

Dokumentation der Kreiskulturkonferenz am Donnerstag, 25. Juni 2015

Der thematische Rahmen des Jubiläumsjahrs ist unterteilt in vier relevanten Oberthemen:

1.) Stormarns Weg in die Moderne: Mobilität, Wachsen und Entwickeln des Kreises

Mit der Kreiswerdung 1867 begann Stormarns Weg in die Moderne. Die preußische Regierung legte verwaltungspolitische Fundamente, die teils bis heute gültig geblieben sind und das politische Leben prägen (Landrat, Kreistag, Kreisausschuss u.a.). Der Bau von Eisenbahnstrecken sorgte dafür, dass Stormarn verkehrstechnisch hervorragend erschlossen wurde. Die Industrialisierung bewirkte, dass aus einem fast rein ländlichen Kreis eine gewerblich-industrielle Wachstumsregion wurde (später mussten wichtige industrielle Zentren allerdings durch das Groß-Hamburg-Gesetz 1937 abgetreten werden). Verstädterungsprozesse setzten ein.

2.) Bildung und Medien

Die preußische Verwaltung leitete auch in Stormarn eine Modernisierung des Schulsystems ein. Dem Landrat oblag die Schulaufsicht. 1938 trat der Kreis die Trägerschaft für die berufsbildenden Schulen an, die er im Gegensatz zur 1994 aufgegebenen Kreislandwirtschaftsschule auch heute noch wahrnimmt. Die Verantwortung für fünf Kreisgymnasien, die er in den 1970er/80er Jahren übernahm und mit einem großen Bauprogramm begleitete, gab er 2008/09 an die Kommunen ab. Ab 1918 entwickelte sich mit den Volkshochschulen ein breites Netz der Erwachsenenbildung im Kreisgebiet. Kreisfahrbücherei und Kreisbildstelle bereicherten ab Ende der 1970er Jahre das Medienangebot. Abgesehen von dem amtlichen Kreisblatt konnte Stormarn stets ein vielgestaltiges freies Pressewesen (u.a. Oldesloer Landbote, Stormarner Tageblatt) vorweisen.

3.) Natur und Freizeit

In den ersten Jahrzehnten des neuen Kreises Stormarn erhielten Natur und Freizeit einen völlig neuen, bedeutenden Stellenwert. Der Sachsenwald und die Stormarner Schweiz wurden – begünstigt durch verkehrstechnische Erschließung – zu beliebten Ausflugszielen der Großstädter. Inmitten der Zeit von Industrialisierung und Verstädterung galten solche „unberührten“ Landschaften als Sehnsuchtsorte. Sommerfrischen und -villen wurden in Orten wie Reinbek errichtet, die über Bahnanschluss nach Hamburg verfügten. Historische Postkarten dokumentieren diese Idyllen.

4.) 150 Jahre Kreis Stormarn – Bürgerfest am 23. oder 24. Juni 2017

Stormarn feiert sein Jubiläum. An diesem Tag sollen Bürgerinnen und Bürger etwas erfahren und "mitnehmen" über die Vergangenheit des Kreises, was die Verwaltung und öffentliche Betriebe heute für sie leisten und wie die zukünftige Ausrichtung des Kreises aussehen kann. Es werden interessierte Kooperationspartner gesucht, die sich am "Tag der offenen Tür" auf dem Gelände um die Kreisverwaltung herum der Öffentlichkeit präsentieren wollen.

Im Rahmen einer Kreiskulturkonferenz, am Donnerstag, 25. Juni 2015 wurden die Themen vorgestellt und mit rund 80 kulturaktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern erörtert. Neben konkreten Projektideen in den einzelnen Themenfeldern wurden zahlreiche mögliche Vorhaben entwickelt, vorgestellt und auch wieder verworfen. Die Politik berät aktuell über die Bereitstellung der Finanzmittel.

Ablaufplan der Konferenz:

18.00 - 18.15 Uhr	Begrüßung durch die Vorsitzende des Schul-, Kultur- und Sportausschusses, Sigrid Kuhlwein
18.15 - 18.20	Vorstellung der Referenten und des Ablaufs Tanja Lütje (Moderation)
18.20 - 18.30	Impulsreferat für Thema 1: Stormarns Weg in die Moderne: Mobilität, Wachsen und Entwickeln des Kreises , Dr. Norbert Fischer
18.30 - 18.40	Impulsreferat für Thema 2: Bildung und Medien , Dr. Karin Gröwer
18.40 - 18.50	Impulsreferat für Thema 3: Natur und Freizeit , Dr. Norbert Fischer
18.50 - 19.00	Impuls für Thema 4: „ Tag der Offenen Tür “, rund um die Gebäude der Kreisverwaltung am 23. oder 24. Juni 2017, Michael Drenckhahn und Hermann Harder
ca. 19.00 - 19.30	Arbeit in den Gruppen (je 7 Minuten Blitzlicht)
19.30 - 19.45	Vorstellung der `Top Themen/ Ideen` durch Moderatoren der Themen (je ca. 5 Minuten)
19.50	Resümee – Schlussworte Sigrid Kuhlwein -
Ab 20.00 Uhr	Austausch im Foyer – Zeit zu Gesprächen

Für den Block ab 19.00 Uhr ist geplant, dass in jeweils 4 Gruppen Ideen erarbeitet werden `Blitzlichtrunden` - (wandelnder Ideensturm).

Jede/r Teilnehmer/in soll in jeder Gruppe `mitarbeiten` - zum Ende präsentieren die Moderatoren beispielhafte 5 Ideen/Vorschläge.

Moderatoren der Gruppen :

Thema 1 Stormarns Weg in die Moderne KT-Saal; Prof. Dr. Norbert Fischer (unterstützt durch eine/n Kollegen/in des Kreisarchivs)
Thema 2 Bildung und Medien KT-Saal; Dr. Karin Gröwer (unterstützt durch eine/n Kollegen/in des Kreisarchivs)
Thema 3 Natur und Freizeit Foyer-Saal; Tanja Lütje/ Karin Wulf
Thema 4 " Tag der Offenen Tür " Foyer-Saal; Michael Drenckhahn/ Hermann Harder

Block 1: Wachstum – Entwicklung – Mobilität (Strukturwandel)

Prof. Dr. Norbert Fischer

Arbeit und Wirtschaft

- Industrialisierung (Lohbrügge, Oldesloe und andere industrielle Standorte)
- Bedeutung der Genossenschaften (z. B. Molkerei; „Gemeinwohl-Ökonomie“)
- Pendlerum
- Bedeutung der Mühlen
- Subsistenzwirtschaft
- Gutsgeschichte Glinde (Milchliefertant)

Mobilität:

- Geschichte der Mobilität
- Chausseen
- Bahnstrecken (auch einzelne Strecken, z. B. Stormarnsche Kreisbahn, Walddörferbahn)
- Verkehrsknoten Oldesloe
- Trave-Schiffahrt
- Bille-Schiffahrt
- Historische Landwege (Kirchenstege, z. B. Hoisdorf-Siek)
- Bedeutung des Fahrrads (später: Radwanderwege/Bahntrassen)
- Negative Folgen der Mobilität (Landschaftsverbrauch)

Technische Infrastruktur

- Elektrifizierung/Überlandleitung
- Gasanstalt Oldesloe
- Nachrichtenübermittlung (auch: Weiterentwicklung bis heute)

Politik/Verwaltung

- Übergang von dänischer zu preußischer Zeit
- Landräte
- Ämterstruktur
- Kreisstadt-Frage
- Gebietsreformen

Gesellschaft

- Frauenemanzipation
- Jüdische Emanzipation
- Kirchengeschichte
- Jugendkult
- Bevölkerungsentwicklung
- Verstädterung
- Strukturwandel der Dörfer
- Heimat und Identität (auch orts- und stadtbezogen)
- Denkmalschutz
- Tourismus

Umwelt

- Umweltprobleme/Umweltschutz/Müllverbrennung

Block 2: Bildung und Medien

Dr. Karin Gröwer

Auswertung - Ideensammlung

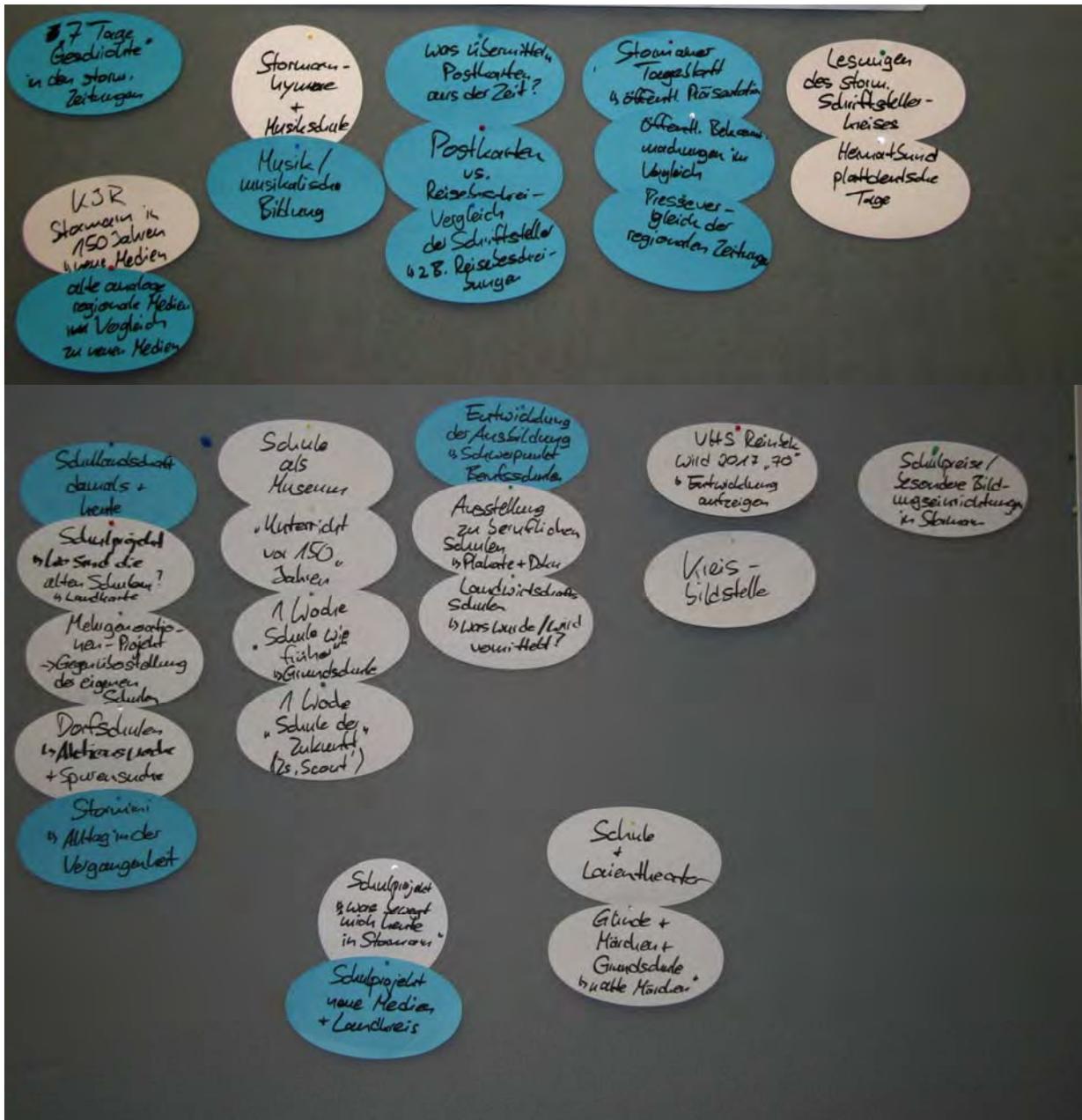
Bildung

- Berufliche Bildung
 - Entwicklung der Ausbildung und Schwerpunkte
 - Ausstellung zu beruflichen Schulen, Plakate u. Dokumentation (konkret: Rüdiger Hildebrandt, soll in Berufsschule Schanzenbarg gezeigt werden)
 - Landwirtschaftsschulen: was wurde in Kaiserzeit ://: was wird heute angehenden Landwirten vermittelt?
- Schulen
 - Unterricht vor 150 Jahren, Schule als Museum
 - 1 Woche Schule wie früher (als Projekt in einer Grundschule)
 - 1 Woche „Schule der Zukunft“ (siehe Internet Zeitschrift „Scout“)
 - Glinde: alte Märchen in der Grundschule lesen
 - Schule und Laientheater
 - Schulprojekt: was bewegt mich heute in Stormarn?
 - Schulprojekt: Werden des Landkreises mit Neuen Medien darstellen
 - Schullandschaft damals und heute
 - Schulprojekt: Erarbeitung einer Landkarte: Wo sind heute noch alte Schulen/Schulgebäude der damaligen Zeit zu finden?
 - Aktionswoche: Spurensuche nach alten Dorfschulen
 - Mehrgenerationenprojekt Kinder + Senioren: Gegenüberstellung der eigenen Schule damals und heute
 - Schulpreise / besondere Bildungseinrichtungen in Stormarn
- Stormini: “Alltag in der Kaiserzeit”
- Volkshochschulen
 - VHS Reinbek wird 2017 70 Jahre alt: Entwicklung aufzeigen (konkret: Herr Fellermann)
- Kreisbildstelle

Medien

- Literatur
 - Lesungen des Stormarner Schriftstellerkreises
 - Heimatbuch: Plattdeutsche Tage
- Presse
 - Pressevergleich der regionalen Zeitungen
 - Öffentliche Bekanntmachungen im Vergleich
 - Öffentliche Präsentation des Stormarner Tageblatts (von Verlagsseite aus)
 - 7 Tage „Stormarner Geschichte“ in den regionalen Zeitungen
- Postkarten
 - Was übermittelten die erhaltenen Postkarten aus der damaligen Zeit?

- Reisebeschreibungen
 - Was sagen Schriftsteller / Reisebeschreibungen aus der damaligen Zeit zu Stormarn aus?
- Neue Medien
 - Projekt: Präsentation Kreisgeschichte in den Neuen Medien, und Stormarn in 150 Jahren (konkret: Kreisjugendring, Herr Sommer)
 - Alte analoge regionale Medien / Presse im Vergleich zu neuen Medien
- Musik
 - Stormarnhymne?
 - Musikalische Bildung?



Block 3: Natur und Freizeit

Tanja Lütje

Natur

Projekte (PJ) mit Partnern/Initiativen

- Fokussierung auf bestehende `Einrichtungen`:
`Haus der Natur` und `Naturerlebnis Grabau` - PJ vor Ort oder durch dortige Initiative
- Wanderangebot durch Wandergruppen (ggf. zu besonderen Orten der
`Sommerfrische` ggf. incl. kulturellen Angebots)
- Radrouten (ggf. durch ADFC) zu besonderen Orten // und oder incl.
kulturellem Angebot (Musik/Lesung o. ä.)

Allgemein

- Wanderangebot auf Bahntrassen
- Badeseen – historische Entwicklung- `Sommerleben`-Ausstellung
- Naturschutz (Entwicklung und grundsätzliche Thematisierung) – ggf. Fotoausstellung
(von heilenden Landschaften)
- Höltingbaum- `Natur zurückerobern`
- Alten Wasserwege `wiederentdeckt`- Zusammenstellung der Orte und PJ hierzu
- Wildkräuterführung
- Sternenwanderung

Freizeit

PJ mit Partnern/Initiativen

- Stormarner Schriftstellerkreises Literatur/Lesungen /PJ´e z. B. an Orten der
`Sommerfrische`
- Gartenrouten (Revitalisierung der Aktion/Broschüre-ggf unter neuem Fokus
- Bürger öffnen ihre Gärten (Beteiligung an laufendem PJ)
- Historische Gärten – Ausstellung ggf im Schloss Ahrensburg – Aufarbeitung des
dortigen Garten-Themas
- Kanu – Rast Biwag Hamberge
- Hofcafé´s – Programm und Aktionen vor Ort – (Zusammenstellung bestehender
Angebote und ggf. Programm initiativ)
- historische Rezepte zeitlich begrenzt in historischen und aktuelle Freizeitorten anbieten
(Fischerklause etc.)
- spezifischen Kulturangebot an historischen und aktuelle Freizeitorten anbieten /
Kultursommer

- KJR Geo-Caching – eigene Stormarner Route/Parcour zu relevanten Orten des
Jubiläums (Sommerfrische) entwickeln -
- Kreissportbund: - histor. Sportarten
(Ausstellung an entsprechenden Orten)
 - integrieren `Tag des Spiels/Sportes`
 - Spezielles Inliner-Angebot erstellen ergänzend zu den Radrouten
 - Golfplätze
 - Pferdesport (auch Ausstellung vom Nutztier zum Rennpferd)

Block 4: Bürgerfest

